

wie die Erhöhung der Wirksamkeit der Parteikontrolle über die festgelegten Maßnahmen zur Werterhaltung und Instandsetzung der Einrichtungen.

*Die weitere Verwirklichung der kulturpolitischen Aufgabenstellung des X. Parteitages verlangt in allen gesellschaftlichen Bereichen den Einfluß der Parteiorganisationen auf einen noch wirksameren Beitrag von Kunst und Kultur im Kampf um die Sicherung des Friedens und die Stärkung des Sozialismus zu erhöhen.*

In ihren Berichtswahlversammlungen und Delegiertenkonferenzen beschäftigen sich die Genossen mit den zunehmenden Ansprüchen an die weltanschauliche, erzieherische und mobilisierende Kraft von Kunst und Kultur und die Erhöhung ihrer Wirksamkeit auf hohe Arbeitstaten für die Stärkung der Arbeiter-und-Bauern-Macht und die Bereitschaft der Werktätigen, die sozialistischen Errungenschaften zu verteidigen.

Bei der Behandlung dieser Aufgabenstellungen gehen die Parteiorganisationen davon aus, daß die weitere Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft in der DDR zunehmend vom Kulturniveau der Arbeiterklasse bestimmt wird und die allseitige Entfaltung der sozialistischen Persönlichkeit und der sozialistischen Lebensweise erfordert.

Sie beraten und beschließen, wie eine hohe Arbeitskultur, die Vielfalt der kulturellen Selbstbetätigung, des künstlerischen Volksschaffens und die breite Entfaltung des geistig-kulturellen Lebens in den Arbeitskollektiven, Wohngebieten und Dörfern weiter gefördert werden.

In dieser Hinsicht gilt es, alle Leiter noch besser zu befähigen, ihrer kulturpolitischen Verantwortung gerecht zu werden und ihr Wirken mit den vielfältigen Aktivitäten der gesellschaftlichen Organisationen zu koordinieren.

Die Verwirklichung der hohen Anforderungen an die politische Bildung und staatsbürgerliche Haltung der Schriftsteller und Künstler, das Streben nach Werken der Literatur und Kunst, in denen sich Parteilichkeit, Volksverbundenheit und sozialistischer Ideengehalt widerspiegeln, sind wichtige Führungsaufgaben der Parteiorganisationen. Es geht um die weitere Festigung des Vertrauensverhältnisses der Künstler und Kulturschaffenden zur Partei und die volle Wahrnehmung der Verantwortung der gesellschaftlichen Partner für ihr Schaffen.

Bei der Realisierung der Sozialpolitik der Partei erlangen die Maßnahmen der Parteiorganisationen zur Sicherung einer hohen *Qualität und Wirksamkeit der medizinischen und sozialen Betreuung der Bürger*, die Sorge um ihr Wohlbefinden zunehmend Gewicht. In den Berichtswahlversammlungen sollte darüber beraten werden, wie durch die Stärkung der Kampfkraft der Parteiorganisationen und die Erhöhung der Wirksamkeit der politisch-ideologischen Arbeit die vertrauensvollen Beziehungen der Ärzte und Schwestern in den Einrichtun-